

Österreichische Seenkonferenz 2026:
Uferlandschaften und ihre Bedeutung für eine nachhaltige
Seenentwicklung
24.09.-25.09.2026, Weyregg am Attersee



Im Fokus der Vorträge, Diskussionen und Exkursionen der heurigen Seenkonferenz stehen die Seeufer als zentrale Landschafts-, Erholungs- und Lebensräume. Die Konferenz widmet sich aktuellen Fragen rund um Uferstrukturen, den ufermorphologischen und ökologischen Zustand heimischer Seen, die öffentliche Zugänglichkeit der Uferbereiche und ihre verantwortungsvolle Nutzung und qualitätsvolle Gestaltung.

Programm 24.09.2026
Moderation: DANIELA HANUSCH

09:45 – 10:15

Ankunft, Registrierung

10:15 – 10:45

Begrüßung durch

DI Erik Meinharder, Präsident ÖGLA;

DI Elias Molitschnig, BSc., Abteilungsleiter Abt. IV/B/4

Architektur, Baukultur, Denkmalschutz und UNESCO-Welterbe, BMWKMS;

Mag. Gisela Ofenböck, Abteilungsleiterstellvertreterin Abteilung IV/2 – Nationale und internationale Wasserwirtschaft, BMLUK;

Stefan Kaineder, Bakk., Landesrat für Umwelt und Klimaschutz, Landesregierung Land Oberösterreich;

DI DI DI Dr. Michael Stur, Bürgermeister Weyregg

Moderation durch den Tag:

Daniela Hanusch, MSc., Knollconsult Umweltplanung

10:50 – 11:00

Willkommen bei der ersten ÖSeeK!

Vorstellung der neuen Plattform und Ausblick auf das zweitägige Programm

DI Dr. Stephanie Drlik, Geschäftsführerin ÖGLA

11:00 – 11:20

Seen und Uferlandschaften in Österreich – Eine baukulturelle Debatte

DI Judith Leitner, ÖSeeK Kuratorin

11:20 – 11:55

See und Mensch: Kulturlandschaften und Ufernutzungen am Attersee

DI Dr. Judith Eiblmayr, Architektin

11:55 – 12:20

Das Recht auf Natur und Erholung am See: Verbesserung der Zugänglichkeit

Dr. Wolfgang Stock, Jurist (Büro für Freizeitrecht, Univ.-Lektor an der BOKU University – Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, ILEN)

12:20 – 12:45

Praxisbericht aus der Gemeinde Weyregg am Attersee

DI DI DI Dr. Michael Stur, Bürgermeister Weyregg

Eröffnung der Poster-Ausstellung

„Visionen nachhaltiger Seeufergestaltungen aus Planungspraxis und Studium“

BOKU University und TU Wien, Vorstellung der Themen durch DI Judith Leitner (TU Wien) und DI Dr. Roland Tusch (BOKU University)

Mittagspause, Fingerfood, Kaffee

Begleitprogramm: **Geführter Uferspaziergang zum Naturbadeplatz Huthausaufsatz („Bundesforstebad“)**

14:15 – 14:35

Aktuelle wasserwirtschaftliche Untersuchungen des Attersees durch das Land OÖ – Risiken und Zustand aus wasserwirtschaftlicher Sicht

DI Bettina Gstöttner, Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Ing. Sabine Klausner, Referatsleitung Gewässergüteaufsicht, Gruppe Gewässergüteaufsicht und Hydrografie, Abteilung Wasserwirtschaft

14:35 – 14:55

Die Zukunft unserer Gewässer: Gemeinsame Leitlinien für eine nachhaltige Seenbewirtschaftung in Österreich

Mag. Gisela Ofenböck, Abteilungsleiterstellvertreterin Abteilung IV/2 – Nationale und internationale Wasserwirtschaft im BMLUK

14:55 – 15:15

Podiumsgespräch „Zukunftsfähige Seenentwicklung – Landschaftsbild, Baukultur und Planungspraxis im Dialog“

DI Stephanie Drlik (ÖGLA) im Gespräch mit DI Elias Molitschnig (BMWKMS) und DI Lukas Umgeher (Revital Integrative Naturraumplanung).

kurze Pause

15:25 – 15:40

Praxisbericht aus der Gemeinde Attersee

Mag. Komm. MSc Rudolf Hemetsberger, Bürgermeister Attersee

15:40 – 16:00

Praxisbericht: Ufergestaltungen als Planungsleistung – Beispiele für die erfolgreiche

Zusammenführung von Ökologie und Nutzung

DI Andreas Winkler, Winkler Landschaftsarchitektur

16:00 – 16:20

Komplexe Planungsaufgabe: Seebad Breitenbrunn.

Bauen im hochsensiblen Naturraum des Weltkulturerbes Fertő/Neusiedler See

DI Korbinian Lechner, Korbwurf Landschaftsarchitektur

16:20 – 17:00

zt: Netzwerk-Jause der Bundeskammer der Ziviltechniker*innen

Austausch, Vernetzung und fachliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Begrüßung der Gäste durch Ziviltechnikerin **DI Anna Detzlhofer**, DnD Landschaftsplanung,
Vize-Präsidentin ÖGLA

17:00 – 18:30

Podiumsdiskussion:

Harte Kante zeigen? Naturnahe Ufergestaltungen vs. harte Verbauung – Chancen für Mensch und Natur

mit **Mag. Gisela Ofenböck** (BMLUK), **DI Dr Stephanie Drlik** (ÖGLA), **Arch. Andreas Fuchs** (UTB, CH), **DI Dr. Karolina Taczanowska** (BOKU University), **Mag. Stefan Guttman** (Land OÖ).

Mit Angelhaken von **Judith Leitner** und **aktiver Beteiligung des Publikums**.

Moderation: Mag. Sarah Untner (raumsinn)

Wie Seen gestaltet sind, beeinflusst nicht nur ihre Zugänglichkeit und Nutzbarkeit, sondern hat auch einen wesentlichen Einfluss auf den ökologischen Zustand der Seen. An manchen Badeseen gibt es nur noch wenige natürliche Uferzonen, ein großer Teil des Ufers ist durch Mauern oder Blockwurf-Steinblöcke befestigt. Dazu kommen Marinas und Bootslandeplätze sowie Stege und Bootshäuser vor Privatgrundstücken, all das oftmals in enormer Dichte. Eigentümer*innen von Seen profitieren von Pachteinahmen, doch für Pflanzen und Tiere bleibt kaum Platz und der ökologische Gesamtzustand des Gewässers leidet zunehmend. Die Uferbeschaffenheit mehrerer Seen wurde in den letzten Jahren detailliert erfasst. Nun gilt es verstärkt über Planungs-, Gestaltungs- und Nutzungszugänge zu diskutieren: Wo gibt es Potenziale? Kann die Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit mit dem Rückbau harter Verbauung verbunden werden? Was können und sollten private Anrainer zur naturnahen Gestaltung beitragen? Wann braucht es gemeindeübergreifende Freiraumkonzepte und Planungsprozesse? Braucht es rechtliche Verankerungen oder Förderungen für ein rascheres Umdenken? Welche Probleme und Potenziale machen außergewöhnlich niedrige Wasserstände sichtbar, wie jener im Sommer 2026?

ab 18:30

Ausklang mit Bio-Wein aus dem Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge,

Unesco Weltkulturerbe Fertő/Neusiedler See (Thomas Knoll)

ab 19:30

Abendessen Restaurant Bachtaverne

Begleitprogramm: **Lesung von Lydia Mittermayr „Baden. Über die Auswirkung der Seenähe auf Boden und Bewohner*innen“**

PROGRAMM 25.9.2026

Moderation: JUDITH LEITNER

08:45 – 09:00

Einfinden bei Tee und Kaffee

09:00 – 09:05

Begrüßung, Rückblick auf den ersten Konferenztag, Ausblick auf das bevorstehende Programm und Vorstellung der Panels

DI Judith Leitner, DI Dr Stephanie Drlik

09:05 – 09:35

Gebietsbetreuung im Europaschutzgebiet Mond- und Attersee. Erfolge und Schwierigkeiten aus den vergangenen 20 Jahren

Mag. Stefan Guttmann, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Naturschutz, Amt der Oö. Landesregierung;
Samuel Auer MSc., blattfisch e.U.

09:35 – 10:15

Schweizer Baukultur in Seegemeinden:

Uferschutz und Uferwege an Thuner- und Brienersee (Kanton Bern) im Wandel der Zeit

Arch. Andreas Fuchs, Uferschutzverband Thuner- und Brienersee (UTB), CH

Kurze Pause, Einfinden in den Panel-Gruppen

Panel Diskussionen

Getränke und Snacks zur freien Entnahme während der Panel Diskussionen

10:30 – 11:30

Panel 1

Wie erhalten, erweitern und gestalten wir Seezugänge?

Was leisten öffentliche Institutionen? Was leisten regionale Initiativen?

Panel-Leiterin: DI Judith Leitner

10:30 – 11:30

Panel 2

Seeufer gemeinsam gestalten – interdisziplinär mit Landschaftsarchitektur, Raum-, Landschafts-, Erholungs- und Naturschutzplanung

Panel Leiter*innen: DI Dr Roland Tusch, Priv.-Doz. DI Dr. Karolina Taczanowska

10:30 – 11:30

Panel 3

Wie bringen wir freie Zugänge und Uferwege in Umsetzung?

Verankerung des Rechts auf freien Zugang zur Natur in der Bundesverfassung und in relevanten Gesetzen

Panel Leiter*innen: Dr. Wolfgang Stock, DI Iris Strutzmann

11:30 – 12:15

Präsentation der Ergebnisse

durch die Panel-Leiter*innen

12:15 – 12:30

Informationen für Teilnehmer*innen der Exkursion; Verabschiedung

13:00 – 16:30

Öffentliche Räume am Atterseeufer

**Geführte Schiffsexkursion mit Landgängen zu aktuellen Uferprojekten
in Kammer, Seewalchen und Attersee a.A.**

Exkursion in Kooperation mit dem Regionalentwicklungsverein Attersee – Attergau (REGATTA) im
Rahmen der Wassertage 2026



Für mehr Wasserkompetenz
und Gewässerschutz in der
LEADER-Region Attersee-Attergau

Information zur Exkursion:

Abfahrt: 13:00 Panoramasteg Weyregg

Zustiegsmöglichkeiten:

12:30 Attersee / 12:40 Nußdorf

Ankunft: 16:30 Attersee a.A. bzw Weyregg

Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Begehung von Projekten vor Ort barrierefrei ist. Bei extremwetter oder niedrigen Wasserständen kann es zu Programmänderungen kommen.

Es führen:

Walter Schnauder (Geschäftsführer Regionalentwicklungsverein Attersee – Attergau),
Stefan Brandlehner (Geschäftsführer Tourismusverband Salzkammergut),
Judith Eiblmayr (Architektin und Architekturvermittlerin),
Gernot Strasser (Leiter der Abteilung Immobilien-Tourismus-Wasser der Bundesforste),
Michael Auer (Biologe, Ingenieurbüro für Biologie und angewandte Gewässerbiologie,
Gebietsbetreuung Natura 2000-Gebiet Mondsee-Attersee),
Gerald Egger (Bürgermeister Seewalchen, angefragt),
Rudolf Hemetsberger (Bürgermeister Attersee am Attersee),
Markus Rabengruber (Tp3 Architekten)

Für Teilnehmer, die vom Westufer kommen, gibt es Einstiegsmöglichkeit um 12:30h in Attersee
und 12:40h in Nußdorf.

Programmänderungen vorbehalten